

ANZEIGE



Menschliche Abgründe: Das Theater Einhorn bringt «Familiengeschäfte» auf die Bühne. Bild: James D. Walder

GROSSE, BITTERBÖSE KISTE

DÜBENDORF: Zum 30. Geburtstag hat das Theater Einhorn eine Gesellschaftssatire von Alan Ayckbourn einstudiert. Mit bitterbösem Humor gewährt «Familiengeschäfte» Einblick in menschliche Abgründe.

Korruption, Bestechung, Geldgier und Skrupellosigkeit in den eigenen Reihen. Dabei wollte doch Jack Biedermann (Heinz Peter) als neuer Leiter der Möbelfirma seines Schwiegervaters mit harter Arbeit, Ehrlichkeit und Loyalität wieder auf Kurs bringen.

Das Übel nimmt bereits an der Willkommensfeier seinen Lauf, als die pubertierende Tochter Sam (Martina Diezi) vor der versammelten Familie von einem Privatdetektiv (Pete Frei) des Ladendiebstahls bezichtigt wird. Der Ermittler deutet an, dass er unter gewissen Umständen ein Auge zudrücken könnte.

Ein Ding der Unmöglichkeit für Jack – lieber wirft er den Eindringling aus dem Haus. Seine Frau Kate (Susanne Paternolli) ist entsetzt über die Prinzipientreue ihres Ehemanns, schliesslich geht es doch um die eigene Tochter! Und klauen, «das machen doch alle», auch Mama und die brave

Schwester Tina (Barbara Moser), schnauzt der Teenager den konsternierten Vater an.

SCHNÜFFLER ENGAGIERT

Aber es kommt noch dicker. Der Schwiegervater und Patron der Firma (Martin Rohner-Polloni) vertraut dem armen Jack an, dass in der Firma etwas nicht richtig läuft. Natürlich hat er seine Haushälterin (Uschi Mey) in die Sache eingeweiht. Aber plötzlich sieht Jack klar und deutlich die Lösung gleich zweier Probleme vor sich. Der Familie zuliebe gibt er dem Bestechungsversuch des Ladendetektivs nach und beauftragt den schmierigen Typen, im Familiengeschäft herumzuschnüffeln.

Die Geschichte gewinnt zusehends an Tempo, Unglaubliches tritt ans Tageslicht: Die ganze Familie wirtschaftet in die eigene Tasche! Und nicht der eigene Bruder Cliff (Heinz Brunner), sondern dessen attraktive, skrupellose Frau Anita (Sonja Randjelovic) hält die Zügel fest in den Händen mithilfe der Brüder Rivetti (Roli Vordisch). Selbst Träumer Desmond (Beat Schwab), der eigentliche Firmenerbe, zwingt Geld ab, denn er hegt Pläne, notabene ohne seine neurotische Frau Harriet (Lisa Hediger). Der dümmliche Schwiegersohn

Roy (Dominic Erni) entpuppt sich als cleverer Strippenzieher – zum Erstaunen seiner Frau Tina. Tiefer und tiefer sinkt Jack in den Familiensumpf, wobei er ein Prinzip nach dem anderen über Bord wirft, stets mit den besten Absichten.

WIE EINE FAMILIE

Zum 30. Geburtstag des Theaters Einhorn sollte es schon etwas Grösseres sein, meint Präsident Tom Fink und ergänzt: «Das Stück «Familiengeschäfte» passt zu uns, wir sind wie eine Familie.» Regisseurin Katharina Schneebeli ist wieder mit an Bord, zusätzlich hat man sich ein professionelles Bühnenbild sowie professionelle Licht- und Tontechniker gegönnt.

«Unser Jubiläumsstück ist eine grosse Kiste, es können viele mitspielen. Autor Alan Ayckbourn hat geniale Dialoge geschrieben», begründet Regisseurin Schneebeli die Wahl des Stücks. Die Schauspieler spielen auf hohem Niveau, sie erwecken die Charaktere glaubhaft zum Leben. Action und Wortwitz versprechen einen kurzweiligen Abend. *Esther Wolff*

«Familiengeschäfte»: Die Vorstellungen im Saal des Restaurants Hecht beginnen heute und enden am 7. April. Es sind nur noch wenige Tickets erhältlich. Weitere Infos: www.theatereinhorn.ch.



DIE HALLE WIRD BEBEN ...

An der Dübi-Mäss hat die Abendunterhaltung einen hohen Stellenwert. Dieses Jahr wird ein Top-Unterhaltungsprogramm geboten. Am Freitagabend werden die Pfunds-Kerle aus Österreich die Halle einheizen. Die Gruppe stammt aus der Tiroler Gemeinde Pfunds und besteht seit dem Jahr 1993. Sie tritt regelmässig in Österreich, der Schweiz, im Südtirol und in Deutschland auf. Das Repertoire reicht von Tiroler Volksmusik über Schlager zu Rock und Pop. Der Name sagt eigentlich schon alles – erleben Sie es selbst. Am Samstagabend wird die Halle beben... ChueLee gehören über die Jahre hinweg zu den festen Grössen der Mundart-Musikszene in der Schweiz. Ihr eigener Sound, ein Mix aus Rock, Pop, Mundart und volkstümlichen Elementen, machen ChueLee unverwechselbar und einzigartig. Erfrischend anders und dennoch typisch schweizerisch! So wie mans nicht anders kennt und liebt: rockig, erdig, würzig und bodenständig – wie sie selbst. Neben den zwei Top-Acts wird am Donnerstagabend DJ Beat aus dem Zürcher Unterland für Stimmung sorgen. Sein Repertoire beinhaltet die guten alten Oldies sowie Pop- und Rocksongs. Am Freitag- und Samstagabend spielt DJ Lupo mit abwechselnden Blöcken aus verschiedenen Musikrichtungen und hält alle Partygäste bei guter Laune. Sein Repertoire besteht nicht nur aus Songs der guten alten 1970er und 1980er Jahre, sondern auch aus aktuellen Hits und Après-Ski-Stimmungsmacher zum Mitsingen.

DJ Beat – Donnerstag, 27. April, ab 19.30 Uhr

DJ Lupo – Freitag, 28., und Samstag, 29. April, ab 18 Uhr

Pfunds-Kerle – Freitag, 28. April, ab 21 Uhr

ChueLee – Samstag, 29. April, ab 21 Uhr

Weitere Informationen unter www.duebimaess.ch

27. - 30. April 2017

Gewerbeschau & Frühlingsfest
Sportanlagen «im Chrel» Dübendorf